



## Schema zum Bibliographieren

Dieses Schema orientiert sich für die literaturwissenschaftliche Abteilung des Germanistischen Instituts der WWU Münster an den Vorgaben dieses Handbuchs zum wissenschaftlichen Arbeiten: Moennighoff, Burkhard / Meyer-Krentler, Eckhardt: *Arbeitstechniken Literaturwissenschaft*. 16. Aufl. Paderborn: Fink 2013 (= UTB 1582. Literaturwissenschaft, Schlüsselkompetenzen)

### Besonderheiten bei bibliographischen Angaben

Die Informationen, die Sie für Ihr Literaturverzeichnis benötigen, sollten Sie der Titelei im Buch bzw. im Zeitschriftenheft entnehmen. Verlassen Sie sich nicht auf die Angaben auf dem Buchumschlag, dem Einband oder dem Buchrücken.

<b>Verfasserangabe</b>	Wenn ein Verfasser / Herausgeber mehrere Vornamen hat, können Sie den zweiten und folgende abkürzen (z.B. „Rilke, Rainer M.“) Wenn es mehrere Verfasser / Herausgeber gibt, werden sie gemäß der in der Publikation genannten Reihenfolge aufgeführt. Dabei wird nur beim ersten Verfasser der Vorname nachgestellt (also z.B. „Mustermann, Max / Brigitte Sommer / Lieschen Müller“). Wenn es mehr als drei Verfasser / Herausgeber gibt, wird nur der erstgenannte aufgeführt und „u.a.“ ergänzt.
<b>Auflagenbezeichnung</b>	Auflagen werden nur angegeben, wenn es sich nicht um die 1. Auflage handelt. Die Bezeichnungen für verschiedene Auflagen-Arten können abgekürzt werden. (Siehe dazu die Hinweise zu gebräuchlichen Abkürzungen weiter unten.)
<b>Verlagsort</b>	Wenn es mehrere Verlagsorte gibt, wird nur der erstgenannte aufgeführt und „u.a.“ ergänzt.
<b>Verlag</b>	Wenn der Verlagsname ein Familienname ist, werden Vornamen weggelassen (z.B. „Metzler“ statt „J.B. Metzler-Verlag“). Die Bezeichnung „Verlag“ kann entfallen, wenn sie nicht Bestandteil des Verlagsnamens ist (z.B. „Aschendorff“ statt „Aschendorff-Verlag“, aber „Deutscher Taschenbuch Verlag“).
<b>Jahr</b>	Wenn kein Erscheinungsjahr zu ermitteln ist, wird z.B. „o.J.“ eingesetzt.

### Bibliographische Elemente

<b>Monographie</b>	<i>Schema</i> Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage (wenn nicht 1. Auflage). Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Reihenbandnummer).  <i>Beispiel</i> Schmitz-Emans, Monika: Einführung in die Literatur der Romantik. 3. Aufl. Darmstadt: WBG 2009 (= Einführungen Germanistik).
<b>Dissertation oder andere Abschlussarbeit</b>	<i>Schema für in einem Verlag veröffentlichte Abschlussarbeit (= Monographie)</i> Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Reihenbandnummer).  <i>Beispiel</i> Dartmann, Christine: Das lachen der vrouwe. Untersuchungen zur Funktion von lachen in mittelhochdeutscher Epik und im Minnesang. Münster: Monsenstein und Vannerdat 2011 (= Wissenschaftliche Schriften der WWU Münster, Reihe XII 3).

	<p><i>Schema für nicht in einem Verlag veröffentlichte Abschlussarbeit</i></p> <p>Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. Art der Hochschulschrift. Hochschulort Jahr.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Aley, Peter: Eduard Moerikes kuenstlerisches Selbstverstaendnis im Spiegel seiner Gedichte „Die Elemente“, „Goettliche Reminiszenz“ und „Neue Liebe“. Diss. Frankfurt a.M. 1970.</p>
<b>Band eines mehrbändigen Werkes</b>	<p><i>Schema</i></p> <p>Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Bandangabe: Bandtitel. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Reihenbandnummer).</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>E. T. A. Hoffmann – das bildkünstlerische Werk. Ein kritisches Gesamtverzeichnis. Hrsg. von Dietmar J. Ponert. Bd. 1: Text. Petersberg: Imhof 2012.</p>
<b>Sammelwerk (Herausgeber-Schrift)</b>	<p><i>Schema</i></p> <p>Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Reihenbandnummer).</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>(Be-)richten und erzählen: Literatur als gewaltfreier Diskurs? Hrsg. von Moritz Baßler, Cesare Giacobazzi und Stephanie Waldow. München u.a.: Fink 2011 (= Ethik – Text – Kultur 5).</p>
<b>Aufsatz in Sammelwerk (Herausgeber-Schrift)</b>	<p><i>Schema</i></p> <p>Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. In: Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Bandangabe: Bandtitel. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr (= Reihentitel Reihenbandnummer). S. x-y.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Büttner, Urs: Klangfarbe. Zur Genese einer musikästhetischen Metapher in der romantischen Literatur. In: Die Farben der Romantik. Physik und Physiologie, Kunst und Literatur. Hrsg. von Walter Pape. Berlin u.a.: De Gruyter 2014. S. 117-123.</p>
<b>Lexikonbeitrag</b>	<p><i>Schema für einen Lexikonbeitrag mit Verfasser</i></p> <p>Nachname des Verfassers, Vorname: Lemma. In: Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Bandangabe: Bandtitel. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr. S./Sp. x-y.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>Hahn, Gerhard: Walther von der Vogelweide. In: Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. Hrsg. von Kurt Ruh u.a. Band 10: Ulrich von Lilienfeld – 'Das zwölfjährige Mönchlein'. Berlin / New York: De Gruyter 1999. S. 666-698.</p> <p><i>Schema für einen Lexikonbeitrag ohne Verfasser</i></p> <p>[Art.] Lemma. In: Titel. Untertitel. Hrsg. von Vorname Nachname des Herausgebers. Bandangabe: Bandtitel. Auflage. Verlagsort: Verlag Erscheinungsjahr. S./Sp. x-y.</p> <p><i>Beispiel</i></p> <p>[Art.] German literature. In: Encyclopaedia Britannica 2014. <a href="http://www.britannica.com/EBchecked/topic/230881/German-literature">http://www.britannica.com/EBchecked/topic/230881/German-literature</a> (11.06.2014).</p>

<b>Aufsatz in Zeitschrift</b>	<p><i>Schema</i></p> <p>Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. In: Zeitschriftentitel Jahrgangsnummer (Erscheinungsjahr). H. Heftnummer (wenn die Seitenzählung nicht durch alle Hefte durchläuft). S. x-y.</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Kraft, Herbert: Subjektivität im nachmetaphysischen Zeitalter. Über Musils Roman „Der Mann ohne Eigenschaften“. In: Literatur in Wissenschaft und Unterricht 40 (2007) H. 3-4. S. 141-150.</p> <p>Bönnighausen, Marion: „Ich ist ein anderer“. Robert Walser und Georg Trakl. In: Sprachkunst 35 (2004) H 1. S. 55-73.</p>
<b>Internetpublikation</b>	<p><i>Schema</i></p> <p>Nachname des Verfassers, Vorname: Titel. Untertitel. URL (Abfragedatum in der Form xx.xx.20xx).</p> <p><i>Beispiele</i></p> <p>Komorowski, Hannah: »Können die uns jetzt hören?« Viktor Martinowitsch erzählt in Paranoia über Liebe und die Mechanismen eines totalitären Staates. <a href="http://www.kritische-ausgabe.de/artikel/%C2%BBk%C3%B6nnen-die-uns-jetzt-h%C3%B6ren%C2%AB">http://www.kritische-ausgabe.de/artikel/%C2%BBk%C3%B6nnen-die-uns-jetzt-h%C3%B6ren%C2%AB</a> (20.03.2015).</p>

## gebräuchliche Abkürzungen

<b>Aufl. Ausg.</b>	Auflage Ausgabe	mit Angabe der Auflagen-Nummer und der Art der Auflage/Ausgabe (aktual., durchges., erg., erw., korr., überarb., unveränd., histor.-krit.)
<b>Bd., Bde.</b>	Band, Bände	
<b>ders.</b>	derselbe	wenn z.B. der Verfasser eines Beitrags in einem Sammelwerk gleichzeitig auch der Herausgeber des Sammelbandes ist
<b>f.</b>	folgende Seite	
<b>ff.</b>	fortfolgende Seiten	besser als die Verwendung dieser Abkürzung ist allerdings die genaue Angabe der relevanten Seiten, also z.B. 23-45 statt 23ff.
<b>o.X.</b>	ohne [Angabe]	o.J. = ‚ohne Jahr‘, o.O. = ‚ohne Verlagsort‘, o.V. = ‚ohne Verfasser‘, o.Verl. = ‚ohne Verlag‘ usw.
<b>[...]</b>	ermittelte Angabe, steht nicht auf dem Titelblatt oder im Impressum	wenn Sie z.B. den ausgeschriebenen Rufnamen eines Verfassers oder den im Impressum nicht genannten Verlagsort ermitteln konnten (z.B. , Müller, H[ubert], [München:] Musterverlag)